

Medienmitteilung vom 30. Januar 2012

Sperrfrist bis 30. Januar 2012, 16.30 h

See-Spital und Tertianum

Kompetenzzentrum für Akutgeriatrie mit geriatrischer Frührehabilitation

Anfang Oktober hat der Regierungsrat die neue Spitalliste genehmigt und dem See-Spital neu den Leistungsauftrag für ein Kompetenzzentrum Akutgeriatrie erteilt. Das See-Spital wird diesen Auftrag gemeinsam mit dem Tertianum ausführen. Die dem Spitalstandort Horgen benachbarte Seniorenresidenz wird bis im Herbst 2012 eine Abteilung von 20 Betten bereitstellen.

Die Erteilung des Leistungsauftrags für das Kompetenzzentrum Akutgeriatrie ist ein wichtiger Teilerfolg für das gemeinsame Projekt des Tertianum und des See-Spitals. In diesem neuen Zentrum wird älteren, akut und meist mehrfach erkrankten Menschen, die aufgrund ihrer aktuellen Situation auf ein Spital angewiesen sind, in ihrer Wohnregion die notwendige medizinische Versorgung angeboten. Ziel der Behandlung ist es, wenn immer möglich die Wiedereingliederung ins eigene soziale Umfeld zu ermöglichen.

Die neue Geriatrie untersteht der Leitung eines Facharztes Innere Medizin mit Schwerpunkt Geriatrie sowie einer Leitung Pflege mit altersmedizinischer Erfahrung. Die Diagnostik und Behandlung erfolgt durch besonders geschultes Personal auf aktivierend therapeutischer Basis.

Das Zentrum für Akutgeriatrie ist der Klinik für Innere Medizin des See-Spitals unter der Leitung von Chefärztin Dr. med. Barbara Federspiel unterstellt.

Die Einrichtung eines gemeinsamen Kompetenzzentrums ist ein weiterer Schritt in Richtung integrierter Gesundheitsversorgung im Bezirk Horgen und ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit und sinnvolle gemeinsame Nutzung von Kompetenz und Infrastruktur beteiligter Institutionen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Markus Gautschi

Direktor See-Spital

Telefon: 044 728 11 25

Telefon mobil: 079 620 15 42

Dr. Luca Stäger

CEO Tertianum AG

Telefon: 043 544 15 15

Dr. med. Barbara Federspiel

Chefärztin Innere Medizin, See-Spital

Telefon: 044 728 15 02